

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Thema Nachhaltigkeit – Vorbild Ottensheim

Bürgermeisterin Uli Böker als Botschafterin unterwegs



Teilnehmer waren die ReferentInnen Luis Fidschuster von Leader- Netzwerk Land A; Birgit Wehrli – Direktorin Stadtentwicklung Zürich; Jörg Knieling – Hafen City -Hamburg), Heinz Fassmann (wissenschaftlicher Leiter des Österr. Raumentwicklungskonzepts 2011) und Maria Vassilakou (Vizebürgermeisterin Wien).

Science Event –

Ottensheim in Wien zu Gast

Seit 10 Jahren veranstalten das Umweltbundesamt gemeinsam mit Radio Ö1 den sogenannten „Science Event“. Dieses mal zum Thema Umwelt – Stadt & Land – RAUM FÜR ALLE(S)

Diese öffentliche Veranstaltung mit ca. 200 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichsten Bereichen fand am 10. November im Radiokulturhaus statt.

Es drehte sich alles um Raumentwicklung von der globalen bis zur lokalen Ebene. Fragen wie – welche Rolle spielt der Boden bei der Gestaltung des Raums? Welche Bedürfnisse und Ansprüche hat der Mensch an den Raum? Welche Nutzungskonflikte entstehen daraus? Ist genug Raum für ALLE(S) da? Die Bedürfnisse von Umwelt, Mensch und Wirtschaft an den Raum und lokale Praxisbeispiele aus Stadt und Land wurden von ExpertInnen vorgestellt. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden Beispiele, sowie zukünftige Anforderungen an die Raumentwicklung diskutiert. **Bürgermeisterin Uli Böker** wurde dazu eingeladen, die Sicht aus der Kommunalpolitik einzubringen. Vielen Eindrücke, Interessantes kann so auch in die alltägliche Arbeit hier in Ottensheim einfließen.

Ottensheim bei der Europäischen Konferenz zum Bodenschutz (ENSA) in Tulln

Eine wichtige Aufgabe ist, dem Schutz des Bodens in unserer Gesellschaft Raum zu schaffen. Boden ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen und steht nicht unlimitiert für vielfältige Nutzungsansprüche bereit. Instrumente zur Förderung des Bodenbewusstseins in der Öffentlichkeit helfen dabei.

Dazu fand am 13. Und 14. Oktober 2011 eine internationale Konferenz von Gemeinden und Städten an der Universität für Bodenkultur (BOKU) in Tulln statt. Ottensheim ist Mitglied des Europäischen Bodensbündnisses und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Bodenschutz. Bürgermeisterin Uli Böker stellt die Ottensheimer Entwicklung einem internationalem Publikum vor. Projekte wie der Erhalt unserer Streuobstwiesen, das LA 21 Projekt „Ortskernentwicklung“ – Leerstände wieder zu nutzen und damit die Flächenversiegelung zu verringern, der Masterplan B 127 (gefördert vom Land OÖ aus dem Programm „flächensparende Baulandentwicklung“), sind ein kleiner Auszug aus der intensiven Beschäftigung mit dieser Materie. Die Grundlage dafür bildet das gemeinsam mit BürgerInnen erarbeitete „Örtliche Entwicklungskonzept“ welches 2003 beschlossen wurde.

„Wir haben uns die Welt (den Boden) von unseren Kindern nur geliehen“, dieses Zitat soll uns anspornen, noch mehr zum Bodenschutz zu tun!

Ottensheim bei der Jahreskonferenz Klimabündnis Österreich in Wels – WELIOS (Science Center)

Unter dem Motto „Freude am Klimaschutz“ wurde die Gemeinde Ottensheim eingeladen, ihre Klimaschutzaktivitäten vorzustellen.

Die Bürgermeisterin stellte die seit langen Jahren initiierten Projekte im Rahmen des Klimaschutzes vor. Ottensheim wird immer wieder zu solchen Anlässen eingeladen, weil es viele engagierte Kräfte in unserer Gemeinde gibt, die Klimaschutzprojekte erarbeiten und umsetzen. Der Arbeitskreis Klimabündnis, die Energiewerkstatt, der zuständige Ausschuss für Umwelt sind die Im-

Raumordnung

Unter Raumordnung ist die planmäßige Ordnung, Entwicklung und Sicherung von größeren Gebietseinheiten (Regionen, Länder, Bundesgebiet) zur Gewährleistung der bestmöglichen Nutzung des Lebensraumes zu verstehen.

Als wissenschaftliche Grundlage dienen Erkenntnisse der Raumforschung, deren Umsetzung behandelt die Raumplanung. Zielsetzung der Raumordnung ist die Systematisierung der regionalen Entwicklung anhand raumplanerischer Leitbilder.



pulsgeberInnen und auch Umsetzer.

Für alle die sich hier beteiligen wollen ist es ganz leicht mitzumachen. Melden Sie sich auf der Gemeinde, oder sprechen Sie mit einem Gemeinderat. Wir freuen uns über ein Mitwirken der Bürger und Bürgerinnen. Wir wollen noch mehr durch unsere nachhaltigen Projekte auf uns aufmerksam machen und dazu brauchen wir SIE!

Bürgermeisterin Uli Böker wurde zur nachhaltigen Gestalterin gewählt

LEBENSART führte heuer das dritte Mal eine Umfrage durch, wer die nachhaltigen Gestalter/innen Österreichs 2011 sind. Heuer sind erstmals auch BürgermeisterInnen gewählt worden. In OÖ wurde Ulrike Böker gewählt :) Wir gratulieren herzlich!

LEBENSART ist das Magazin für Nachhaltigkeit, informiert über zukunftsfähige Entwicklungen und stellt Lösungen dazu vor. Mehr über den Ablauf und die bisherigen Wahlen siehe:

<http://www.lebensart.at/wahl-der-nachhaltigen-gestalterinnen-2011>